

	<p>Objekt: Sesterz der römischen Gegenkaiser Gordian I. und Gordian II. mit der Göttin Providentia</p> <p>Museum: Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de</p> <p>Sammlung: Römische Münzen</p> <p>Inventarnummer: SV-251</p>
--	--

Beschreibung

Dieser Sesterz wurde unter dem römischen Gegenkaiser von Maximinus Thrax, Gordian I., geprägt. Dieser wurde vom römischen Senat als Gegenkaiser aufgestellt und regierte – zusammen mit seinem Sohn Gordian II. – für 20 Tage als römischer Augustus.

Auf dem Avers ist entweder die Büste Gordians I. oder seines Sohnes Gordians II. nach rechts mit Panzer, Mantel und Lorbeerkranz abgebildet. Die Legende IMP(ERATOR) CAES(AR) M(ARCVS) ANT(ONIVS) GORDIANVS AFR(ICANVS) AVG(VSTVS) würde zu Vater wie Sohn passen.

Auf dem Revers ist eine weibliche Gottheit in langem Gewandt nach links stehend abgebildet. Sie stützt ihren linken Arm auf einer Säule ab, hat ihre Beine übereinander geschlagen und hält ein Zepter über einem Globus rechts neben ihr auf dem Boden. Die Legende PROVIDENTIA AVGG(VSTORVM) identifiziert sie als Providentia der beiden Augusti und sollte deren kluge Planung und Voraussicht symbolisieren. Im Münzbild befindet sich außerdem die Inschrift S(ENATVS) C(ONSVLTVM) – „auf Senatsbeschluss“.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze / Prägung
Maße: Durchmesser: 33,3 mm; Gewicht: 24,59 g

Ereignisse

Hergestellt wann 238 n. Chr.

	wer	Gordian I. (159-238)
	wo	Rom
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Providentia (Göttin)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Gordian II. (192-238)
	wo	

Schlagworte

- Bronzemünze
- Globus
- Römische Kaiserzeit
- Römische Münze
- Sesterz
- Steinsäule

Literatur

- Kampmann, Ursula (2011): Die Münzen der römischen Kaiserzeit. Regenstauf